



Checkliste

Let the sunshine in

Wie Sie Tageslicht am besten nutzen



Bei Umbau und Neubau bestmögliche Tageslichtnutzung erzielen

<i>Was zu tun ist</i>	<i>Wer macht's</i>	<i>Wann</i>	<i>OK</i>
Tageslichtbeleuchtung von Anfang an in Planungs- und Bauprozesse einbeziehen: für jeden Raum Abmessungen und Tageslichtöffnungen beachten			
1. Natürliche Lichtquellen bringen das schönste Licht: Prüfen, ob Dachoberlichter, Lichtkuppeln oder Lichtbänder einbaubar sind			
Bei Umbau: Flächennutzung tageslichtabhängig planen, z. B. Kassen in der Nähe von Fenstern platzieren			
Licht mithilfe von Lichtlenkungselementen unter die Decke lenken und Einstrahlung auf Augenhöhe vermeiden			
Wänden und Decken einen hellen Anstrich verpassen			



Blendeffekte und unerwünschte Wärme vermeiden

<i>Was zu tun ist</i>	<i>Wer macht's</i>	<i>Wann</i>	<i>OK</i>
2. Prüfen, ob Sonnenschutzmaßnahmen erforderlich sind: Werden Kunden und Mitarbeiter geblendet und Waren unerwünschter Wärme ausgesetzt?			
Geeignete Sonnenschutzmaßnahmen prüfen: z. B. Tageslichtlenksysteme oder innen- oder außenliegende Jalousien			
Effektiven Sonnenschutz anbringen			



Automatisierte Tageslichtsteuerung

Was zu tun ist

Wer macht's

Wann

OK

3

Flächen auf Möglichkeiten einer intensiven Tageslichtnutzung prüfen: Fensteröffnungen, Lichteinfall, Menge des benötigten Tageslichts etc.

Geeignetes Steuerungssystem finden, z. B. Konstantlichtsteuerung (lesen Sie hierzu auch unseren [Leitfaden zur Lichtsteuerung](#))



Der alternative Weg zum Tageslicht: Tageslichtsysteme

Was zu tun ist

Wer macht's

Wann

OK

4

Notwendigkeit von Tageslichtsystemen prüfen: Ist mehr Tageslicht unverzichtbar für den Verkaufserfolg?

Wirtschaftlichkeit und Arbeitsaufwand prüfen

Gebäudetechnische Voraussetzungen vom Profi prüfen lassen

Kosten kalkulieren (lassen)

Tageslichtsysteme vom Dachdecker einbauen lassen



Und jetzt klopfen Sie sich ruhig mal auf die Schulter!